



Alles rund ums Dach

Am Lindenbrunnen 1
61197 Florstadt

info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575
5671200

Entzünde die Kerze der Geduld

Mit großen Schritten nähern wir uns wieder der scheinbar besinnlichen Weihnachtszeit, in der der Zauber der Stille auf uns herabfallen soll und uns in seinen Bann zieht. Doch gerade in der Vorweihnachtszeit gibt es eine Hürde, die es zu meistern gilt - der allgegenwärtige Stress rund um Adventskalender und Adventskranz.

Es scheint die Zeit, in der Ideenreichtum, Kreativität und das Selbstgemachte im Mittelpunkt stehen. Denn nur, wer in dieser Jahreszeit bastelt, backt und bestückt zeigt Verantwortung und seine Liebe zum Fest.

In den Regalen wimmelt es andererseits von Adventskalendern in zig verschiedenen Variationen, von Star Wars und M&Ms bis zu Barbie, Schleich, Haribo und sogar Tee- und Bieradventskalendern. Kinder sehen sich oft nach den vorgefertigten Kalendern, auch die käuflichen Kränze sind zweifellos wunderschön und gekaufte Plätzchen sind auch lecker. Doch in dieser Zeit des Jahres scheint der Gedanke des Selbstmachens von uns verlangt zu werden.

Die Vorweihnachtszeit ruft nach der Wiederbelebung längst vergangener Werte. Plätzchen backen, Weihnachtsgeschichten auf dem Sofa vorlesen und Sterne falten - sind das die Momente, die das Fest so besonders machen? Ja und ja, es mag anstrengend und zeitraubend sein, doch in unserer immer schnelleren Welt könnten gerade diese Augenblicke der inneren Ruhe und Freude von unschätzbarem Wert sein. Doch leider neigen wir dazu, unsere Geduld in dieser Hektik zu verlieren. Während wir

den Teig zubereiten, wandert unser Blick auf das Handy und die Uhr, und beim Basteln würden wir am liebsten den Stern zerknüllen, da wir überfordert sind und Zeitdruck verspüren.

Von unseren Kindern erwarten wir, dass sie sich auf eine Sache konzentrieren und nicht ständig abgelenkt sind. Doch als Erwachsener fällt es uns oft schwer, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Die Geduld ist leider keine Eigenschaft, die man per Knopfdruck zuschaltet ...

Fortsetzung auf Seite 2



Niddataler Bestattungsinstitut

Pietät Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen • Rentenanträge
- Bestattungsvorsorge • Grabmale
- Gesamtorganisation • Trauerhilfe
- Friedhofsdienste • Hausbesuche
- Sterbegeldversicherungen

61194 Niddatal • Steinkautenweg

Telefon (0 60 34) 93 86 21

Tag & Nacht



Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



☎ 0157 - 87 88 72 12

☎ 06035 - 91 71 227

🏠 Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

✉ info@max-fritzel-immobilien.de

🌐 max-fritzel-immobilien.de

• Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Dolezal Maler- und Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Innen- und Aussenputz
Dach- und Trockenausbau
Gerüstbau
Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 - 61194 Niddatal

Auf der Kaut 8 - 61206 Wöllstadt

Tel: 06034/61 78 - Mobil 0177/7010114

Highlights in dieser Ausgabe:

- Horoskop ... S. 3
- Adventseite ... S. 4
- Sternecke ... S. 5

- Zuhause gesucht ... S. 7
- Gewinnspiel: Eissporthalle ... S. 8
- Veranstaltungskalender ... S. 11

BOXENSTOP

KFZ-MEISTERBETRIEB

KAROSSERIEBAU & LACKIEREREI

Tel.: 060 39 - 48 49 94 - info@boxenstop.com - Industrie Str. 16 - 61184 Karben



Juwelier seit 1922



Bismarckstr. 33
61169 Friedberg
Tel. 06031-91939
info@juwelier-hake.de

GOLDSCHMIEDEATELIER
SCHMUCKSCHÄTZUNGEN
GOLDANKAUF
KOMMISSIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO., DI., DO., FR.: 09.00 - 12.30 UHR UND 14.00 - 18.00 UHR
MI.: 09.00 - 12.30 UHR · SA.: 09.00 - 13.00 UHR

Entzünde die Kerze der Geduld

Fortsetzung von Seite 1

... oder einfach erwerben kann - sie muss entwickelt werden. Sie ist eine wertvolle Ressource, die uns hilft, die Herausforderungen des Lebens mit einem ruhigen Geist zu bewältigen. Anstatt die Geduld achtlos abzutun, sollten wir sie als eine der starken Tugenden betrachten, die uns in dieser hektischen Welt zur Verfügung steht.

Die Weihnachtszeit bietet uns eine einzigartige Gelegenheit, unsere Geduld zu trainieren. Es mag nicht einfach sein, alle Termine und Verpflichtungen unter einen Hut zu bekommen und Prioritäten zu setzen, aber gerade deshalb sollten wir damit beginnen, niemanden zu verurteilen, der sich für einen gekauften Adventskranz entscheidet oder einen Massenprodukt-Adventskalender bevorzugt. Die Weihnachtszeit sollte nicht von Rivalität, Perfektionismus oder wer was selbstgemacht hat geprägt sein, sondern von Liebe, Be-

sinnung und dem Miteinander. In diesem Sinne wünscht Ihnen „Niddatal Aktuell“ eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, in der Sie nicht nur die Freude am Fest, sondern auch die Geduld in Ihrem Herzen entdecken können.

sinnung und dem Miteinander. In diesem Sinne wünscht Ihnen „Niddatal Aktuell“ eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, in der Sie nicht nur die Freude am Fest, sondern auch die Geduld in Ihrem Herzen entdecken können.

Chorgemeinschaft Kaichen Lieder zum Advent

Adventskonzert am 21. Dezember in der Ev. Kirche

Die Chorgemeinschaft Kaichen präsentiert am Donnerstag, 21. Dezember, besinnliche und fröhliche Lieder zum Advent in der Evangelischen Kirche in Kaichen. In bewährter Weise wird ein Bläserensemble des Musikzuges Niddatal das festliche Programm mitgestalten. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Der Eintritt be-

7 Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre sind frei. Neben Chorsätzen von klassischen Meistern, werden traditionelle Volksweisen sowie populäre zeitgenössische und internationale Stücke vom Männer- und vom gemischten Chor sowie den Bläsern zu Gehör gebracht. Im Anschluss an das Konzert möchten die Mitwirkenden den Abend mit ihren Gästen bei einem kostenlosen Heißgetränk im Kirchgarten ausklingen lassen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen! Die Chorgemeinschaft Kaichen und ihr Chorleiter Valentin Haller freuen sich auf Ihren Besuch.



Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199
redaktion@monatsjournal.de www.Monatsjournal.de

Fritz Semmel
Malerfachbetrieb
Tradition seit 1929

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Spanndecken
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Trockenbau

Mario Semmel
Maler- und Lackierermeister
Wingertstraße 18
61194 Niddatal www.maler-semmel.de
Tel. 06034 92106 www.semml-spanndecken.de




Wetterauer Marketing

webdesign
printmedien
social media
werbegeschenke
Existenzgründung
konzept & kreation

„Eine aussagekräftige und sympathiegewinnende Webseite ist für ein Unternehmen als Teil im Gesamt-Marketing-Paket unerlässlich und trotz Facebook, Instagram und Co. ist auch die Offline-Werbung nicht zu unterschätzen.“

wetterauer-marketing.de

06187 906636

NABU Umweltwerkstatt e.V. Wohnraum schaffen

Adventliche Nistkastenbauaktion am Samstag, 2. Dezember 2023 von 15 bis 18 Uhr im Alten Rathaus Assenheim

Alle selbst gebauten Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse können mitgenommen und im eigenen Garten aufgehängt werden. Nistkästen sollten nämlich auch als Schlafplatz für Vögel im Winter angeboten werden. Damit beim Zusammenzimmern ein wenig adventliche Stimmung aufkommt, ist für Weihnachtspunsch und Gebäck gesorgt. Während der Bauaktion öffnet

auch das Umweltwerkstatt-Lädchen mit einem breiten Angebot an Winterfutter, Nistkästen und Naturbüchern. Die Materialkosten pro Nistkasten betragen 20 Euro. Weitere Bausätze können bei Bedarf in der Veranstaltung dazu gekauft werden. Weitere Informationen und Anmeldung: NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V., www.umweltwerkstatt-wetterau.de

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Sie haben Ihren Teil erfüllt. Jetzt sind die anderen dran. Bestehen Sie darauf, dass genauso sorgfältig gearbeitet wird, wie Sie es getan haben.



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Sie sollten eine Entscheidung nicht aus dem Bauch heraus treffen. Wägen Sie die Fakten lieber in aller Ruhe ab – und dann entscheiden Sie!



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Sie könnten jetzt eine schwelende Auseinandersetzung endgültig klären. Ein längst fälliger Besuch sollte nicht weiter hinausgeschoben werden.



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Sie haben jetzt die Möglichkeit zu einer Vereinbarung, ohne eigene Vorteile aufgeben zu müssen. Nutzen Sie die Gunst der Stunde.



STIER

(21.04.-20.05.)

Das hätte böse ausgehen können: Damit Sie nicht noch einmal derart überrascht werden, müssen Sie sich unbedingt besser absichern!



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Unerwartete Zugeständnisse überraschen Sie. Aber man hat offensichtlich erkannt, dass Sie für den angestrebten Erfolg unentbehrlich sind.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Einmal mehr signalisieren Sie Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Seien Sie nicht überrascht, wenn jetzt jemand Ihr Angebot annehmen will!



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Wissen Sie eigentlich, worauf Sie sich mit Ihrer Zusage eingelassen haben? Ihre bisherigen Vorbereitungen lassen das nicht gerade vermuten.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Eine starke seelische Ausgeglichenheit strahlt auf Ihr ganzes Denken und Handeln ab. Ein guter Zeitpunkt, um neue Projekte in Angriff zu nehmen.



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Je genauer Sie hinschauen, desto mehr entdecken Sie, dass der scheinbar ausgeklügelte Plan eines Kollegen doch nicht so perfekt ist, wie er glaubt.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Ihre Gedanken kreisen immer wieder um dasselbe Problem: Suchen Sie kompetente Hilfe, wenn Sie eine Lösung nicht allein finden können.



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Sie haben einen guten Riecher und den erforderlichen Durchblick. Auf Grund Ihrer Aktivitäten kommt Ihr Umfeld nun so richtig in Schwung.

Germania Sängerkunst Bönstadt Stimmungsvolle Lieder

Zahlreiche Besucher waren der Einladung des Chores BönCanto der Germania Sängerkunst Bönstadt zum schon traditionellen Weinfest gefolgt.



Empfangen wurden die Gäste in einem wunderschön dekorierten Bürgerhaus. Geschmückt von Carmen Kullmann, die mit viel Liebe zum Detail dem Saal eine tolle Atmosphäre verliehen hat. Ein echter Hingucker war die selbst gemachte Tischdeko. Natürlich durfte auch die Weinlaube nicht fehlen, aus der für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Mit einer erlesenen Auswahl an Weinen von Handgemacht Deko & Wein aus Bönstadt sowie verschiedenen Cocktails war für jeden Geschmack etwas dabei. Für den kleinen Hunger stand den Gästen neben dem Bieschder Gourmet Glas, einer Fingerfood Kreation, Laugenbrezeln, Natur und nach Flammkuchen-Art zur Wahl. Otfried Möller sorgte mit seinen stimmungsvollen Liedern für ein unterhaltsames

Rahmenprogramm und lud zum Tanzen und Mitsingen ein. Bereichert wurde das Programm durch die unterschiedlichsten Gesangseinlagen der Gastchöre. Diesmal zu Besuch waren die Chorgemeinschaft Kaichen mit dem gemischten Chor und dem Männerchor beide unter der Leitung von Valentin Haller. Die Freunde aus dem Nachbarort haben es sich trotz Korb im eigenen Ort nicht nehmen lassen, der Einladung zu folgen und die Gäste mit Stücken wie Santiano und You raise me up erfreut.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt des gemischten Chors der „Einheit Echzell“ mit ihrem Dirigenten Andreas Feil, der bei dem Lied Twist and Shout kurzerhand seinen „Chor“ um das Publikum erweiterte. Dies stimmte nur allzu gerne mit großem Spaß und Stimmkraft ein. Und natürlich sorgte auch der Gastgeber BönCanto unter der Leitung von Jan Frische für beste Unterhaltung. Der Chor, der sich seit Beginn dieses Jahres über regen Zuwachs neuer Sängerinnen und Sänger erfreut, begeisterte das Publikum mit Stücken wie Heaven is a place on earth und Dorfkind. Alle Sängerinnen und Sänger sangen mit viel Freude und Engagement und haben sich sehr über die zahlreichen Besucher aus Bönstadt und der Umgebung gefreut. Alle Anwesenden genossen den Abend bei bester Stimmung und sind sich einig: Es war ein wunderschönes Weinfest und man freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr.

JETZT BESTELLEN - IM FRÜHJAHR BEZAHLEN

Flora-Grabmale
Rhein Main

Besuchen Sie eine der größten Ausstellungen im Rhein-Main Gebiet und profitieren Sie von besonderen Angeboten in unserem Jubiläumsjahr.

Erinnerungen mit *Stil*

Marie-Curie-Straße 8 · 61194 Niddatal / Ilbenstadt
Tel. 06034 9384435 · Fax 06034 9384436
info@grabmale-rhein-main.de · www.grabmale-rhein-main.de
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 10.00 - 17.00 Uhr · Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

20 Jahre

E-Mail: info@tugend-geruestbau.de

Telefon: (0 60 07) 91 86 97

Telefax: (0 60 07) 91 86 47

Mobil (01 79) 2 14 29 72

Gerüstbau
Reiner Tugend

Neue Straße 10
61191 Rosbach-Rodheim
www.tugendgeruestbau.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, den 21. November 2023 lädt der Förderkreis der Geschwister-Scholl-Schule Niddatal e.V. um 19 Uhr in die Aula der Geschwister-Scholl-Schule ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl einer Beisitzerin, eines Beisitzers
7. Erhöhung des Mindestbeitrages von 15 Euro auf 20 Euro (§ 5 der Satzung)

8. Änderung der Satzung: § 7 Mitgliederversammlung. Abs. 3 Einladungen
 9. Verschiedenes
- Anträge zur Versammlung sind bis spätestens 14. November 2023 in schriftlicher

Form an den Ersten Vorsitzenden, Dr. Bernhard Hertel, zu richten. Der Vorstand erhofft sich eine rege Beteiligung, da nur durch das Mitwirken vieler Vereinsmitglieder eine erfolgreiche Arbeit zu gewährleisten ist.

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199
redaktion@monatsjournal.de
www.Monatsjournal.de



Advent, Advent...

...ein Lichtlein brennt!

Schöne Geschenkideen gibts hier:



www.golfplatz-altenstadt.de

Golfplatz Altenstadt
GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5
63674 Altenstadt

Telefon 06047 988088
Telefax 06047 988089
mail@golfplatz-altenstadt.de



Weihnachten nach altem Brauch

Weihnachten ist für uns Deutsche das wichtigste Fest des Jahres. Oft kommt dann die ganze Familie zusammen und feiert. Bei allen unterschiedlichen Gepflogenheiten die es gibt, sind einige Bräuche und Traditionen in der Weihnachtszeit besonders verbreitet.

Die vierwöchige Adventszeit, die dem Weihnachtsfest voraus geht, war ursprünglich eine Fastenzeit. Heute ist dieser Brauch in Vergessenheit geraten, andere werden jedoch immer noch gerne aktiv gelebt.

Adventskranz

Der Brauch, in der Adventszeit einen Kranz aufzustellen, ist noch ziemlich jung. Jedoch hat sich dieser schnell verbreitet und in fast jedem Haushalt ist zur Adventszeit ein Kranz zu finden.

Tannenbaum

Ein grüner Zweig mitten im Winter: Das war schon im Mittelalter ein Zeichen für Hoffnung und neues Leben. Man hängte Misteln, Tannen- oder Eibenzweige auf, um die Weihnachtszeit zu feiern - und auch, um böse Geister zu vertreiben. Erst 1419 wurde erstmals ein Weihnachtsbaum erwähnt. Er stand, mit Äpfeln, Nüssen und Lebkuchen behängt, im Freiburger Heilig-Geist-

Spital und durfte an Neujahr geplündert werden. Erst um 1800 setzte die Mode ein, sich einen Tannenbaum ins Wohnzimmer zu holen - und zwar vor allem in protestantischen Familien; für Katholiken war die Krippe das wichtigste Weihnachtsrequisit. Damals hing der Baum übrigens von der Decke herunter. Und Weihnachtsbaumkerzen gab es auch noch nicht, denn Wachs war teuer. Erst im 19. Jahrhundert brachten die Ersatzstoffe Stearin und Paraffin Kerzenlicht und glänzende

Kinderaugen in jeden Haushalt.

Adventskalender

Der Adventskalender gehört gerade für Kinder, aber auch für einige Erwachsene besonders zur Adventszeit. Seit dem 19. Jahrhundert wird der Kalender mit 24 Türchen, von denen ab dem 1. Dezember bis Heiligabend jeden Tag ein neues geöffnet werden darf, verwendet. Hinter den Türchen verbergen sich Süßigkeiten und andere kleine Überraschungen, die die Zeit bis Weihnachten zusätzlich versüßen.



Die Theatergruppe Assenheim präsentiert:

Eine Weihnachts-Geschichte

Als Musical und frei nach Charles Dickens

Bürgerhaus Assenheim

Dolce-Jugendstiltheater Bad Nauheim

18. Nov. 2023 20.00 Uhr
19. Nov. 2023 15.00 Uhr
25. Nov. 2023 15.00 Uhr
25. Nov. 2023 20.00 Uhr
26. Nov. 2023 15.00 Uhr

30. Nov. 2023 19.30 Uhr
01. Dez. 2023 20.00 Uhr
02. Dez. 2023 15.00 Uhr
02. Dez. 2023 20.00 Uhr
03. Dez. 2023 13.30 Uhr
03. Dez. 2023 ab 11.30 Uhr
Matinée

Vorverkauf Assenheim: www.TGAss.de

Vorverkauf Bad Nauheim: www.adticket.de

oder:
Bad Nauheim, Stadtmarketing
In den Kolonaden 1
Tel.: 06032 929920



Theatergruppe Assenheim e.V. · www.TGAss.de

SATIS&FY

Ab dem 1. Dezember 2023

Weihnachtsbäume
aus dem Spessart
im Hof der
Fam. Burtschell
Verkauf durch Bruno Harnischfeger

Hanauer Straße 1
direkt an der B 45
61194 Niddatal - Ilbenstadt
Tel.: 0 60 34 / 10 42

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.⁰⁰ Uhr bis 18.⁰⁰ Uhr
Sa. 9.⁰⁰ Uhr bis 17.⁰⁰ Uhr
So. 12.⁰⁰ Uhr bis 16.⁰⁰ Uhr

MüZe Karben e.V.

Herzlich willkommen beim Mamageflüster

Kurs mit Elisabeth Otto

Warum Geflüster? Es gibt aus Erfahrung viele Themen rund um den Mamaalltag, die geflüstert werden, weil man sich nicht traut, sie laut auszusprechen. Bei diesen Treffen dürft ihr in einem geschützten Rahmen über eure

Herausforderungen sprechen und euch austauschen. Die Gesellschaft gibt uns ein Bild „der Mutter“ vor, das erfüllt werden soll... Gerade deswegen fühlen sich Mütter nicht wohl in Situationen, die ganz normal sind.

Gereiztheit, Übermüdung, Zweifel, fehlende Liebe, körperliches und mentales Unwohlsein und Unsicherheit. Erkennst du dich wieder? Im weiteren Verlauf, der Wiedereinstieg in den Beruf, brauchen Frauen in der

Mutterrolle Unterstützung. Du musst dich keinem Beruf ausliefern, wenn er überhaupt nicht mehr in deinen Alltag passt. Ich möchte dazu ermutigen, dass es immer Lösungen und Wege gibt, für sich den Alltag als Mutter bestmöglich zu gestalten.
Kurs-Nr.: 127, Donnerstag, 23.11.2023 von 15 bis 16

Uhr, Kosten: 10 Euro Nichtmitglieder, 7 Euro Mitglieder, Bezahlung per Lastschrift. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen nimmt das Büro des Mütter- und FamilienZentrums entgegen unter Tel. (06034) 5098974 oder per E-Mail an info@mueze-karben.de.

Vereinbarkeit für Elternpaare

Vortrag mit Pia König, Psychologische Beraterin, Paar- und Familiencoachin

Möchtest du gerne den Familienalltag gemeinsam mit

Partner*in gestalten? Dann ist dieser interaktive Vor-

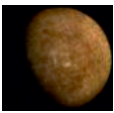
trag genau richtig für dich. Vielleicht fühlst du dich gerade im Alltag überfordert, nicht verstanden und wenig wertgeschätzt. Mit der Elternschaft erweitert sich die Menge an Alltagsaufgaben enorm. Genau diese Aufgaben kann man sich mit dem Partner oder der Partnerin fair aufteilen.

Über Folgendes sprechen wir:
Vor welchen Herausforderungen stehen Eltern? Wie gelingt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Was bedeutet eine faire Verteilung aller Aufgaben?

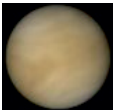
Nach diesem Vortrag wirst du einen ersten Einblick haben, was eine faire Elternschaft ausmacht. Zudem kannst du erste Erleichterungen in deinen Alltag implementieren.
Kurs-Nr.: 161, Freitag, 24.11.2023 von 19.30 bis 21.00 Uhr, Kosten: 20 Euro Einzelpersonen/ 30 Euro Paare, Bezahlung per Lastschrift. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen nimmt das Büro des Mütter- und FamilienZentrums entgegen unter Tel. (06034) 5098974 oder per E-Mail an info@mueze-karben.de.

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199redaktion@monatsjournal.de www.Monatsjournal.de**Die Ecke für Sterngucker**

Planetenstellungen und Mondphasen für Nov./Dez.

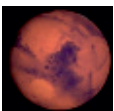


MERKUR ist im gesamten Zeitraum nicht zu beobachten.

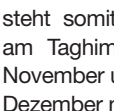


VENUS leuchtet uns bis zum Jahresende als Morgenstern.

Am 9. Dezember schaut die schmale Mondsichel bei Venus vorbei, ein schöner Anblick, wenn morgens um 6:30 Uhr der Blick Richtung Südosten wolkenlos ist.



MARS steht am 18. November in Konjunktion zur Sonne. Er steht somit mit der Sonne am Taghimmel und ist im November und im gesamten Dezember nicht zu sehen.



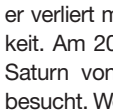
JUPITER stand am 3. November in Opposition zur Sonne, ist daher ideal zu beobachten und war im gesamten Jahr noch nicht so leuchtstark wie jetzt. Am 22. Dezember wird der Riesenplanet von unserem Mond besucht.



SATURN geht zur Novembermitte bereits vor Mitternacht unter.

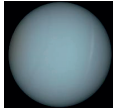


er verliert merkbar an Helligkeit. Am 20. November wird Saturn von unserem Mond besucht. Wenn es dunkel genug ist, um das Schauspiel zu sehen, entfernt sich der Ringplanet bereits wieder.

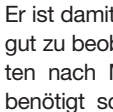


URANUS kommt am 13. November in Opposition zu Sonne.

Er ist damit die ganze Nacht gut zu beobachten, am besten nach Mitternacht. Man benötigt schon mindestens ein Fernglas, um den grünlich leuchtenden Gasplaneten auszumachen.



NEPTUN überschreitet am 27. November die Grenze vom Sternbild Fische zum Wassermann. Mit lichtstarker Optik kann der bläuliche Planet aufgefunden werden. Am 30. November sinkt er allerdings schon um 1:17 Uhr unter die Horizontlinie.



Am 30. November sinkt er allerdings schon um 1:17 Uhr unter die Horizontlinie.

Mondphasen

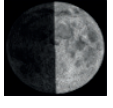
VOLLMOND
27. November
27. Dezember



NEUMOND
13. Dezember



LETZTES VIERTEL
5. Dezember



ERSTES VIERTEL
20. November
19. Dezember



AURI ALBERT
MALERMEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen:

Trockenbau · Gerüstbau · Fassadenanstrich
Naturfarben und Putze · Tapezieren
Dekorative Wandgestaltung
Wärmedämmung · Bodenbeläge

Am Steinacker 7 Mobil: 0160 1835339
61194 Niddatal - Ilbenstadt info@malermeisteralbert.de
Telefon: 06034 9383980 www.malermeisteralbert.de

Weihnachtsmarkt

Tierheim Elisabethenhof

im Bürgerhaus Weckesheim



Wann: 19.11.2023
Um: 12:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Im Bürgerhaus
Weckesheim
Kastanienweg 15



Tierheim
Elisabethenhof



Haninchenrettung e.V.



Robinson

Garten- und Landschaftsbau

- Baum- und Gehölzschnitt
- Holz- und Natursteinterrassen
- Beregnungs- und Bewässerungsanlagen
- Neuanlagengestaltung

Andrew Robinson

0176 43930893 Elisabethenstr. 44
a.robinson887@yahoo.com 61184 Karben

Wir suchen Mitarbeiter
Infos unter 0176 43930893

Schöne Schattenseiten ...



Markisen
Terrassendächer
Rollläden
Fenster
Türen
Insektenschutz
Plissees
Jalousien
Elektrische Antriebe
Sicherheitstechnik (Abus)

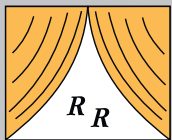
Autorisierter PREMIUM PARTNER:



Bartsch & Hieber GbR
Friedberger Straße 80a
61130 Nidderau
Tel: 06187-922398 · Fax: -9222587
www.markisenprofi.com

KLAIBER
MARKISEN FÜR'S LEBEN

Raumausstattung Rund um den Raum GmbH



Fach- & Meisterbetrieb

seit 1993

Ihr Fachgeschäft in Florstadt & Umgebung

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00h
Sa. 10.00 - 14.00h. Weitere Termine n. Vereinbarung



Beratung · Verkauf · Ausführung · Dienstleistungen
Gardinen · Stangen und Schienen
Sonnen- und Sichtschutz · Bodenbeläge
Insektenschutz · Tapezieren und Streichen
Entrümpelung und Entsorgung

Wickstädter Straße 61a · 61197 Nieder-Florstadt
06035 6026286 · info@rundumdenraum.de

Solarcheck macht Hoffnung

Solarenergiestudie: Die größten deutschen Städte sind auf einem guten Weg

(djd-k). Im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Solarpakets I soll mit einer Vielzahl von Maßnahmen der Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen ab 2024 vereinfacht werden. Tatsächlich ist das PV-Potenzial auf Neubaudächern enorm. Wie gut die 14 größten deutschen Städte es bereits nutzen, zeigt der SolarCheck 2023 des Ökostromanbieters LichtBlick. Dabei wird das Verhältnis der Fläche neu errichteter Solaranlagen zu den neu gebauten Dachflächen erfasst. Die Studie wurde zum vierten Mal durchgeführt - und das diesjährige Ergebnis



In den 14 größten deutschen Städten werden die Solarpotenziale zunehmend besser genutzt, das ist das Ergebnis des Solarchecks 2023.
Foto: dj-d-k/LichtBlick SE/Gyula Gyukli/Fotolia

macht Hoffnung. Denn im Durchschnitt liegt der Solarfaktor nun bei 51,2 Prozent - mehr als die Hälfte des PV-Potenzials neuer Dach-

flächen wird also genutzt. Spitzenreiter ist Leipzig mit 91,3 Prozent, Schlusslicht Frankfurt am Main mit 22,8 Prozent.

Tennisclub Niddatal e.V.

Diesjährige Clubmeister ermittelt

Bei den Doppelmeisterschaften konnte sich im Finale die Paarung Tobias Fuchs / Marcel Kopp erwartungsgemäß, aber dennoch deutlich gegen die Paarung Sascha Kendel / Oliver Burghardt mit 6:1 / 6:0 durchsetzen. Im Kleinen Finale sicherte sich die Paarung Hans Jürgen Zingrebe / Ernst Heck den dritten Platz gegenüber ihren Mannschaftskollegen Christian Osmalz / Hans Weis mit 6:1 / 7:5.

Bei den Damen konnten erstmals seit 2015 wieder die Clubmeisterinnen im Doppel ermittelt werden. Im Spiel um Platz 3 setzten sich in einem spannenden Spiel die Damen40-Mannschaftsspielerinnen Elke Ballmann-Neuhaus / Hilde Hain gegen Jana Boden / Marion Wissler mit 6:4 / 7:5 durch. Im anschließenden Finale standen mit den Damen30-Spielerinnen Verena Zenker / Katrin Tschernich sowie Yvonne Fölsing / Julia Arndt gleich mehrere Titelverteidigerinnen der letzten Jahre auf dem Platz. In einem zunächst ausgeglichenen Match konnte sich die Paarung Fölsing / Arndt den Titel mit 6:1 / 6:1 sichern.

Mit den Herren-Einzel-Clubmeisterschaften stand das letzte große Turnier der Saison an. Aufgrund eines



verletzungsbedingten Ausscheidens von David Meyer konnte sich Oliver Burghardt über einen dritten Platz freuen. Das Finale zwischen den beiden Vorjahresfinalisten Melvin-Ray Weyher und Tobias Fuchs lockte einige Zuschauer auf die Anlage. In

einem spannenden und umkämpften Spiel konnte Weyher seinen Titel mit 6:2 / 6:4 verteidigen. Beide haben im nächsten Jahr die Möglichkeit den begehrten Wanderpokal dauerhaft zu gewinnen (3x in Folge bzw. 5x insgesamt).

MüZe Karben e.V.

Intuitive Ernährung

„Abnehmen ohne Diät!? Das geht doch nicht! Oder vielleicht doch?“ Workshop mit Claudia Göbel, zertifizierter Intueat Coach und Ricarda Würzler, Pädagogin

Du möchtest gerne erfahren, wie du ein entspanntes Verhältnis zum Essen und zu deinem Körper bekommst? Du bist neugierig, wie ein Leben ohne Diät, Kalorien zählen, ohne ständige Gewichtskontrolle, ohne Verbote von bestimmten Lebensmitteln und ohne Verzicht funktionieren kann?

In diesem Kurs erfährst du, warum Diäten nicht dauerhaft funktionieren und wie du

mit intuitiver Ernährung dein Wohlfühlgewicht erreichen kannst.

Kurs-Nr.: 658, Sonntag, 19.11.2023 von 9.30 bis 16.30 Uhr, Kosten: 69 Euro, Bezahlung per Lastschrift. Eine Anmeldung ist erforderlich! Anmeldungen nimmt das Büro des Mütter- und FamilienZentrums entgegen unter Tel. (06034) 5098974 oder per E-Mail an info@mueze-karben.de.

Blaulichtecke

Diebstähle aus Autos

Wieder gingen Diebe am vergangenen Wochenende etliche geparkte Autos in der Wetterau an. Dabei schlugen sie Scheiben ein, nutzten die Gelegenheit bei vermutlich unverschlossenen Fahrzeugen oder drangen auf bislang unbekannte Weise in die Autos ein. Oftmals befanden sich bei den angezeigten Fällen Wertsachen von außen sichtbar im Auto. So geschah es vermutlich auch in Bad Vilbel, wo eine Handtasche hinter dem Beifahrersitz das Interesse eines Diebes weckte. Der Unbekannte nahm sie zwischen Freitag, 27. Oktober, 13 Uhr, und Samstag, 9 Uhr, aus dem roten Mini, der in der Vogelsbergstraße parkte. Ein Schaden entstand bei dem Vorgehen des Täters nicht, das Diebesgut hat einen geschätzten Wert von etwa 250 Euro. Ein im Kofferraum liegender Pullover von Hugo Boss kam in Florstadt abhanden, als Diebe sich zwi-

schen Freitag, 19.40 Uhr und Samstag, 10.30 Uhr, an einem weißen Kia Rio in der Kellerstraße zu schaffen machten und ihn durchsuchten. Bis auf den Pulli im Wert von etwa 130 Euro kam nichts weg, es entstand auch kein Schaden am Auto. Ebenfalls in der Kellerstraße, nun aber zwischen Freitag, 14.15 Uhr, und Samstag, 9.40 Uhr, durchsuchten Diebe einen schwarzen Audi Avant und gaben sich beim Diebesgut mit einem fast leeren Parfum aus dem Handschuhfach zufrieden. Wieder in Nieder-Mockstadt, nun aber in der Straße In der Ecke, entwendeten Diebe zwischen Freitag, 20 Uhr, und Samstag, 7.30 Uhr, etwa fünf Euro Bargeld aus einem grauen Peugeot, an dem dabei kein Schaden entstand. Ebenfalls fünf Euro fehlten aus einem silberfarbenen Mercedes, der zeitgleich ebenfalls dort parkte. Im gleichen Ort durchsuchten Diebe in der Straße

Am Meisenring einen BMW und machten sich mit etwa 50 Euro aus dem Staub. Wie sie in den abgeschlossenen Wagen gelangten, ist bislang nicht bekannt. In Ortenberg-Effolderbach entwendeten Diebe am Sonntag zwischen 2 Uhr und 10 Uhr eine Halskette im Wert von etwa 20 Euro aus einem Skoda, die in dem Fabia am Spiegel hing. Zudem durchsuchten sie sämtliche Fächer, fanden offenbar aber keine anderen brauchbaren Dinge. Vermutlich war der PKW unverschlossen. Im gleichen Ort gelangten Diebe in der Jahnstraße in der Nacht auf Sonntag, 29. Oktober, auf unbekannte Weise in einen schwarzen BMW und entwendeten zwischen 22 Uhr und 11 Uhr ein Tablet und eine Tastatur in noch unbekanntem Wert. Hinweise bitte an die zuständigen Polizeistationen.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Seniorin ausgetrickt

Betrüger erlangten mit der Masche „Schockanruf“ 30.000 Euro von einer Seniorin. Am Donnerstagnachmittag, 2. November, meldeten sie sich telefonisch bei der in der Wetterau lebenden Frau, gaben sich als Polizei aus und berichteten von einem tödlichen Verkehrsunfall, den eine Verwandte verursacht hätte. Zur Abwehr einer drohenden Haft forderten die Betrüger die Seniorin zur Zahlung einer Kautions auf. Während die Frau daraufhin bei einer Bank das Geld abholte und zum vereinbarten Treffpunkt nach Karben fuhr, blieben die Betrüger dauerhaft bei ihr am Handy und gaben ihr Anweisungen. Auf einem Parkplatz in der Nähe einer Schule in der Karbener Straße in Karben übergab die Seniorin schließlich gegen 17 Uhr das in einem grauen Stoffbeutel verpackte Geld

an eine Frau, die das Geld angeblich bei der Gerichtskasse einzahlen sollte. Als die Seniorin wieder zu Hause war, erhielt sie einen Anruf der angeblich betroffenen Verwandten und bemerkte so den Betrug. Die Geldabholerin war etwa 160cm groß und etwa 25 Jahre alt, hatte eine normale Figur und einen etwas dunkleren Hautteint, schwarze lange Haare, die sie mit einem Mittelscheitel offen trug. Sie trug schwarze Kleidung und sprach ohne Akzent oder Dialekt. Die Kriminalpolizei bittet um Hinweise: Wer hat die beschriebene Frau am Donnerstag in Karben gesehen? Wer hat beobachtet, mit welchem Fahrzeug sie unterwegs war? Wer hat die Geldübergabe beobachtet? Hinweise bitte an die Telefonnummer 06031/6010.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau



Kouki

Der sechsjährige Kouki ist ein super Hundehund; er kommuniziert klar und fair, „erkennt“ sein Gegenüber blitzschnell und kommt wunderbar mit Rüden und Hündinnen aus. Als er in das Tierheim kam, hielt er von Menschen nicht viel, konnte sich aber vorstellen, dass sie von Bedeutung für ihn sein könnten. Mittlerweile lässt er sich an der Leine führen und sucht dezent, aber aktiv Kontakt zu seinen Bezugspersonen und genießt auch Streicheleinheiten. In fremden Situationen oder bei fremden Menschen zeigt Kouki sich unsicher, aber

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof Zuhause gesucht

vertraut immer mehr und besser auf die Kompetenz seiner Bezugsperson. Ein kinderloser Haushalt auf dem Land mit ein oder zwei vorhandenen Hunden und gut eingezäuntem Garten würden ein Traumzuhause für Kouki darstellen. Er hat sich so gemacht im Elisabethenhof und ist ein solcher Schatz; er hätte endlich sein Glück bei hunderfahrenen Menschen so verdient.



Der C-Wurf

„Cuno“, „Coen“, „Callie“, „Cami“ und „Cadis“ sind verspielte, neugierige und

liebe Jungkatzen. „Cuno“ ist ein total verschmuster Kater, wenn er seine Menschen kennt, seine Geschwister dagegen, brauchen noch ein wenig mehr Zeit, bis sie ihren Menschen Vertrauen schenken. „Cadis“ ist immer die erste, die am Fenster sitzt und das Gitter hochklettert, weswegen sie nach ihrer Kastration gerne als Freigängerin in ruhiger Wohngegend leben möchte. Wir suchen für die im Juni 2023 geborenen Geschwister jeweils paarweise ein neues Zuhause oder als Zweitkatzen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 - 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tiereschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmtev.de

Hausmeisterservice Wetterau

www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
Treppenhausreinigung
Gartenpflege und -gestaltung
Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611
E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de



Inh. Mario Bruno

Roma II

Ristorante Pizzeria

Jetzt wird's drinnen wieder gemütlich...

...mit unseren
leckeren Steinpilz-
Spezialitäten und
Herbstgerichten zur
stürmischen
Jahreszeit



**Hauptstraße 2
(Bürgerzentrum)
6194 Niddatal-Assenheim
Tel.: 06034-9 02 29 75**

Mo. - Fr.	17.30 - 22.00 Uhr
Sa. & So.	11.30 - 13.30 Uhr
und	17.30 - 22.00 Uhr
Dienstag	Ruhetag

Für Ihre Feierlichkeit bieten wir Ihnen einen separaten Gastraum.

Gewinnspiel: Schlittschuhfans aufgepasst

Winterlicher Familienspaß

Viermal Eis, in und neben der Eissporthalle: Auf über 9.000 Quadratmetern Eisfläche können Sie Pirouetten drehen, tanzen oder „einfach“ nur eislaufen. Ob Sie Anfänger oder schon Eis-Profi sind – die Eissporthalle bietet jedem das Richtige.



Gerade Eis-Neulingen bietet die umlaufende Bande in der großen Halle und auf der überdachten Außeneisfläche die nötige Sicherheit für die ersten Schritte auf dem Eis. Hintergrundmusik in der großen Halle sorgt für den richtigen Laufrhythmus und in der

Pistenbar „Cool Running“ können Sie jederzeit eine Pause einlegen. Sie können natürlich auch einfach zuschauen – die Eissporthalle zieht im Winter die Eishockey- und Eislauffans aus der ganzen Region zu Topspielen oder Topturnieren an.

Über 40 Jahre Eissporthalle

Am 19. Dezember 1981 wurde die Eissporthalle Frankfurt nach einer Bauzeit von nur 18 Monaten eröff-



net. Die Eissporthalle ist das ganze Jahr über ein beliebtes Ausflugsziel, denn die Beschaffenheit der Eissporthalle ermöglicht zahlreiche Veranstaltungen sowohl auf dem Eis als auch komplett eisfreie Events. Eisspeedway, Box- und Tanzsportveranstaltungen zeigen die Vielseitigkeit der Eissporthalle als Event-Location. Die Eissporthalle gehört zu den bedeutendsten Sport- und Freizeiteinrichtungen im Rhein-Main-Gebiet und hat die größte zusammenhängende Eislauffläche Deutschlands.

hülle durchgängig von 9 bis 22.30 Uhr geöffnet, Eintrittspreise liegen in der Hauptsaison bei Erwachsenen 7 Euro und Kinder zahlen 5 Euro. Besuchen Sie die Eissporthalle – und seien Sie herzlich willkommen!

Weitere Infos finden Sie unter www.eissporthalle-ffm.de.

Für einen schönen Ausflug verlost die Eissporthalle Frankfurt zusammen mit dem Monatsjournal vier Familienkarten (Eintritt der Eissporthalle Frankfurt für zwei Erwachsene und zwei Kinder) - einfach

die neben stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail, auf der Homepage monatsjournal.de unter Gewinnspiel oder per Postkarte



Jedes Jahr kommen mehr als eine halbe Million Besucher, Tendenz weiter steigend. Insgesamt bietet die Halle über 7.000 Plätze für Zuschauer.

Schlittschuhverleih

Schlittschuhe können in der Halle im Hockey-Shop Forster ausgeliehen werden. Es sind Schuhe in den Größen 23 bis 50 erhältlich. Für die ganz Kleinen können im Shop Gleitschuhe käuflich erworben werden. Zum Ausleihen der Schlittschuhe muss ein Pfand hinterlegt werden: Beispielsweise ein gültiger Lichtbildausweis oder 50 Euro pro Paar.

Hauptsaison ist am

4. November gestartet

In der Hauptsaison (bis 17. März 2024) ist die Eissport-

an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 26. November 2023. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Und so wird die Eisfläche hergestellt: Zunächst wird der Beton weiß besprüht. Anschließend werden das Spielfeld sowie die Werbelogos mit Schablonen aufgemalt. Dann wird die Fläche bis ca. -6° C runter gekühlt und anschließend wird langsam Schicht für Schicht Wasser mit einem Schlauch aufgetragen, bis das Eis ca. 4 cm dick ist.

Cocktailecke



Irish Coffee

In den frühen Tagen der internationalen Luftfahrt wurde seinerzeit am Flughafen Shannon der „Irish Coffee“ zum ersten Mal zubereitet, um die erschöpften Atlantikreisenden zu stärken.

In Irland wird oft Instantkaffee verwendet, geschmacklich ist der „Irish Coffee“ aber mit frischgebrühtem Kaffee besser.

Zutaten:

- 4 cl Irischen Whiskey
- 150 ml starken Kaffee
- 2 TL braunen Zucker
- 40 ml süße Sahne

Zubereitung: In ein warmes Kaffeeglas den Whiskey einfüllen. Dann den Zucker und den Kaffee beifügen, nur kurz umrühren. Jetzt einen Kaffeelöffel mit der gewölbten Seite nach oben über den Kaffee im Kaffeeglas halten und die schon vorher leicht geschlagene süße Sahne vorsichtig darüber giessen. Irish Coffee wird natürlich heiß serviert und auch heiß getrunken.

Hinweis: Die Sahne bildet eine isolierende Schicht auf dem Kaffee, so dass er länger heiß bleibt und dank des Zuckers bleibt auch die leicht geschlagene Sahne obenauf, also besser nicht die Sahne zuerst herunterschöpfen.

Es gibt übrigens auch einen geschmacklichen Unterschied, ob als Zucker die weiße oder die braune Variante verwendet wird. Kenner behaupten, dass brauner Zucker das Getränk schmackhafter werden lässt. Es wird damit kräftiger und intensiver im Geschmack.

Wer hat die größte zusammenhängende Eislauffläche Deutschlands?

Redaktion Monatsjournal

www.Monatsjournal.de

Redaktion@Monatsjournal.de

Südstraße 11, 61194 Niddatal

Strom für unterwegs

Stromausfall? Mit uns sitzen Sie nicht im Dunkeln!



kein Strom - kein Problem



Wir beraten Sie gern!

Obergasse 6c
61194 Niddatal/Kaichen
Tel.: 06187/25196
Fax: 06187/27337
E-Mail: fgs-schmidberger@t-online.de



Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 - 12 und 15 - 18.30 Uhr, Sa. von 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag.

Auto Reifen-Service

Kfz-Meisterbetrieb

Assenheim

Autoreifen (neu und gebraucht)

Kfz-Reparatur (alle Fabrikate)

Inspektionen • Auspuff

Stossdämpfer • Kfz-Vermittlung

TÜV + AU Fahrzeugaufbereitung

Radio- und Mobilfunkeinbau

Mo - Fr 8.00 - 18.00

Sa 8.00 - 14.00

Termine nach Vereinbarung

Şahin ÇELİK

Zuseweg 4

Niddatal / Assenheim

Tel. 06034-939363 • Fax 06034-939434

Lauffreff TV Windecken

Laufen in der Dauerdusche

Am Sonntag, den 29.10.2023 war es wieder so weit. Beim 40. Mainova Frankfurt Marathon starteten über 13.000 Einzelläuferinnen und -läufer von der Festhalle auf den 42,195 km Rundkurs. Mit allen Staffel- und Nebenläufern waren es sogar über 24.000 Aktive. Zum ersten Mal schickte dieses Jahr auch der Lauffreff des TV Windecken eine Staffel und einen Einzelläufer auf die Strecke.

Bei bestem Laufwetter – garantiert staubfrei, nicht zu heiß und mal mit leichtem, mal mit stärkerem Rückenwind – überlief zunächst Dirk als Einzelstarter die Startlinie. Eine viertel Stunde später startete die Staffel ihre Marathon-Uhr mit der wie immer entspannt lächelnden Verena als Startläuferin – bei zwar bedenklich bewölktem, aber noch trockenem Himmel.

Nach einer kurzen Einlaufrunde durch die Innenstadt ging es bei km 4 zum ersten Mal (fast) über die Ziellinie; nur der Grünstreifen der Friedrich-Ebert-Anlage lag dazwischen. Wegen des „Betreten verboten“-Schildes und der von km 5 herüberklingenden Samba-Band haben aber weder Dirk noch Verena diese Abkürzung genutzt und sind der offiziellen Strecke treu geblieben. Bei km 13, der ersten Wechselzone, übernahm Paula souverän den zweiten Abschnitt der Staffel – bei inzwischen deutlich spürbarem Regen. Weiter ging's über die Alte Brücke am Main entlang Richtung Niederrad. Dank wunderbar gefärbter Herbstbäume, verschiedenster Trommel- oder Bläsergruppen und des bei mäßigem Wind noch verhaltenen Dauerregens ein durchaus entspannender Streckenabschnitt. Mit „eine

tolle Atmosphäre entlang der Strecke, nur das Wetter sollten sie besser planen“ erinnerte sich Paula etwas später und in bester Laune an ihre erste Marathon-Erfahrung – gerade einmal ein paar Monate nachdem Paula beim Lauffreff des TV Windecken mit dem Laufsport begonnen hatte.

Irgendwo entlang des Schwanheimer Ufers bei km 19 dann die zweite Wechselzone. Petra, auch erst seit Anfang des Jahres beim Lauffreff, lief entspannt den dritten Abschnitt der Staffel – bei inzwischen bestimmt nicht mehr vergnügungssteuerepflichtigem Wetter. Durch gefühlt ganz Schwanheim über-tönte dann aber eine Band nach der anderen jedes störende Gefühl durch den inzwischen aus allen Richtungen kommenden Dauerregen oder den böiger werdenden Wind und trug Läuferinnen und Läufer bis über die Schwanheimer Brücke. Durch Höchst, der nächsten Partymeile ging's zur dritten Wechselzone bei km 29. Hier wartete Antje, die Schlussläuferin der Staffel von Anfang an nass aber energiegeladen auf ihren Einsatz.

Irgendwo kurz hinter Griesheim, zwischen km 33 und 34 konnte sich Dirk, als Einzelläufer, inzwischen weit im Erschöpfungsbereich, dann

über ein aufmunterndes „Du siehst noch top aus. Du schaffst das“ von einem unterstützenden Lauffreff-Kollegen freuen – auch wenn der erste Teil der Aussage wohl eher die häufigste Lüge an einer Marathonstrecke wiederholte und der zweite Teil eher Ausdruck einer vagen Hoffnung war. Im Ergebnis liefen aber sowohl Antje und Dirk, beide zum ersten Mal bei einem Marathon, nahezu zeitgleich und damit erfolgreich über den roten Teppich in die Frankfurter Festhalle.

Antjes Rückblick auf ihre Schlussetappe der Staffel fällt demzufolge augenzwinkernd, aber gutgelaunt aus. „Nasser hätte es jedenfalls nicht sein können. Mir hat das Wasser während des Laufs im Ärmel gestanden und die Frage zum Gewicht der Schuhe hatte sich spätestens nach der ersten Pfütze erledigt...“ Auch Petra fast positiv zusammen: „Also... Mädels... wir waren große Klasse. Wenn wir uns auch nicht viel gesehen haben, waren wir ein tolles Team. Das mit dem Staffwechsel hat super geklappt und auch die Jacken-Übergabe... eine tolle Idee.“ Und Dirk ist sich im Rückblick sicher, dass es in der Festhalle trocken, warm und windstill war. Als Lauffreffleiter hat er sich besonders gefreut, dass mit Paula und Petra gleich zwei Neumitglieder des Lauffreffs die spektakuläre Stimmung entlang



Antje, Verena, Paula, Dirk und Petra (von links)

des Frankfurt Marathons miterleben konnten.

In der restlichen Wintersaison, bis voraussichtlich Ende März, trainiert der Lauffreff des TV Windecken jeweils Montags und Mittwochs um 18:30 Uhr ab dem Parkplatz der Bertha-von-Suttner-Schule in Heldenbergen bzw. Samstags um 15:30 Uhr ab dem Parkplatz Hirscheck zwischen Eichen und Ostheim. „Bei allen Trainingsläufen gibt es unterschiedliche Leistungsstufen, so dass von Laufeinsteigern bis erfahrenen Hobbyläufern jeder in einer passenden Gruppe laufen kann“ beschreibt Dirk den bewährten Breitensportansatz des Teams. In jedem Fall ist jeder, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, herzlich eingeladen beim Lauffreff mit dem

Laufen zu beginnen oder seine Fitness weiter zu steigern.

37 Jahre
Erfahrung

Dem Leben einen
würdigen Abschluss geben.

Pietät Rauch

Inh. Jörg Schneidt

Ihre Berater und Helfer
in der Trauer



Am Sportfeld 1
61130 Nidderau-Windecken

06187 24554

Tag und Nacht erreichbar
bundesweit

300qm
Ausstellung

- Bodenbeläge
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- uvm.



Raiffeisenstraße 6 | Rosbach
Tel. 06003 / 935 44 74
info@holzmittel-parkett.de

holzmittels
PARKETTSTUDIO

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de



DIE GÄNSE FLIEGEN TIEF
ab 31. Oktober

Ganze Gans, leckere Gänsegerichte und ausgewählte Menüs – lassen Sie sich von uns kulinarisch zur Gänsezeit verwöhnen!

Landhaus Alte Scheune

Alt-Erlenbach 44, 60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach

Tel. 06101 544000

reservierung@alte-scheune.de

www.alte-scheune.de



DR. MIRIAM LENGIES
Zahnarztpraxis für GROß & klein

Schöne Zähne.
Ein Grund mehr zu lächeln!

Implantologie • Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Kieferorthopädie

Wingertstraße 30

61194 Niddatal - Assenheim

Tel. 06034 - 40 29 200

www.zahnarzt-lengies.de



D. Lademann vor dem Tor von Berlin erfolgreich

Endlich wieder 1. Liga heißt es in Assenheim. Nach dem mehr als bitteren und sportlich unverdienten Abstieg in der letzten Saison krönten

die Skaterhockeycracks der Rhein-Main Patriots ihre überragende Saison nun mit dem Meistertitel der 2. Bundesliga und dem damit verbundenen Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse.

Doch war es gerade im ersten Drittel eine härtere Aufgabe als gewünscht. Präsentierten sich die Berliner sehr kompakt und gingen in der 3. Minute durch Dean Flemming mit 0:1 in Führung. Absolut nicht nach dem

Geschmack der Niddataler, waren es nun in der Gesamtwertung vier Tore, welche für den Aufstieg erforderlich waren. In der Folge die Patriots mit mehr Spielanteilen, doch jubeln konnte man erst in der 7. Minute als Roy Prince zum 1:1 traf. Geduld war noch immer gefragt, denn Nationaltorwart Grundhöfer machte wie bereits im Hinspiel eine gute Figur, doch in der 13. fand ein platzierter Schuss von Eigengewächs Marc Langer den Weg zum 2:1 ins Tor und die Patriots agierten weiter druckvoll. Doch war es der oftmals noch zu ungenaue Abschluss, der weitere Treffer verhinderte.

Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Pause. Plus 1 im Vergleich zum Hinspiel und noch 40 Minuten. Im zweiten Abschnitt dann die Berliner erneut besser aus der Kabine gekommen mit dem schnellen Ausgleich nach nur 13 Sekunden. Eine kalte Dusche und nicht nach dem Geschmack von Trainer Patric Pfannmüller, der gerade was die Entschlossenheit im Abschluss betrifft, versuchte etwas am Spielablauf zu verändern. Mit Erfolg, denn in der 22. Spielminute, war es David Lademann in Überzahl zur erneuten Führung für die Patriots einschoss. Berlin hatte sich nicht wieder vom Gegen-

IVA Rhein-Main Patriots e.V.

1. Bundesliga da sind wir wieder

Patriots machen nach 7:10 Hinspielniederlage bei den Berlin Red Devils mit einem 9:2 (2:1/6:1/1:0) Heimerfolg Aufstieg perfekt. Über 500 Zuschauer sorgen für würdigen Rahmen und großartige Atmosphäre.

tor erholt, machte Dennis Berk 18 Sekunden später den Doppelschlag perfekt. 4:2 und es ging weiter. Die Niddataler nun im Rollen, waren sie in dieser Phase oft mitnichten mit Fouls zu bremsen. So war es auch in der 27. Minute, als David Lademann erneut in Überzahl das 5:2 und erstmal den Serienausgleich herstellte. Die Wetterauer sichtlich beflügelt, erzwangen sie weitere Überzahlsituationen. Wie bereits in der kompletten Saison sollte auch hier wieder die Qualität der Hessen demonstriert werden. Mit dem 6:2 in der 39. durch Marco Forster und 7:2 nur 90 Sekunden später durch Christian Unger stellte man die Weichen Richtung 1. Liga. Das 8:2 in der 37. erneut durch Marco Forster ließ die volle Inlinehalle in Assenheim jubeln.

Und so waren es noch 20 Minuten bis zum Aufstieg. Abgeklärt spielte das Team die herunter und zeigte abermals, warum sie zu Recht in Liga eins gehören. Ein sehr schön herausgespielter Treffer zum 9:2 Endstand fünf Minuten vor dem Ende durch Kapitän Christian Unger auf Zuspiel von David Lademann und Marco Forster war dann noch der krönende Abschluss und die Freude kannte keine Gren-

zen mehr, war doch über die komplette Saison das Ziel klar und der Druck auf das Team unglaublich hoch. „Wir hatten unsere Ziele vor Saisonstart klar definiert und haben dabei nie ein Blatt vor den Mund genommen. Ich bin mächtig stolz auf meine Mannschaft, was sie in diesem Jahr geleistet hat. Auch vielen Dank an alle Zuschauer, die bei diesem Endspiel in unserer Halle waren, das hat die Mannschaft unglaublich motiviert vor so einem großartigen Publikum Skaterhockey spielen zu dürfen,“ so ein sichtlich gerührter Patriotscoach Patric Pfannmüller. Eine überaus erfolgreiche Saison geht nun zu Ende, die definitiv viel Lust und Vorfreude auf 2024 macht, wenn es im März dann wieder heißt, 1. Bundesliga in Assenheim!

Patriots-Aufstellung:

Tor: Jannis Wagner, Benjamin Dorn

Feld: Sean Liechti, Kilian Rohde, Christian Unger (2), Marco Forster (2), David Lademann (2), Niko Lehtonen, Mario Willkom, Dennis Berk (1), Amandus Röttcher, Niklas Lachmann, David Stusek, Thibout Lambert, Marc Langer (1), Roy Prince (1), Marcel Patejdl

Strafzeiten: Patriots 6 Min. / Berlin 12 Min.

Zuschauer: 585



MARCO ALBERT-TRENZ
Hausmeister-/Handwerkerservice

0176 53067232
albertmarco@gmx.de

Botendienste · Entrümpelung
Gartenservice · Hausmeisteraufgaben

BODENVERLEGUNG
Reinigungsarbeiten
Renovierungsarbeiten
Reparaturen rund ums Haus

Köpperner Straße 12 · 61194 Niddatal
www.handwerkerservice-niddatal.de

RESTAURANT

Bürgerhaus Bönstadt

DEUTSCH - KROATISCHE KÜCHE

Wir verwöhnen Sie mit unserem Weihnachtsbuffet am:
25.12. mittags und abends
26.12. mittags
(abends bleibt das Restaurant geschlossen)

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag	Sonntag:
Dienstag - Samstag:	11:00 Uhr bis 14:00 Uhr
17:00 Uhr bis 22:00 Uhr	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten!

Bürgerhaus Bönstadt Assenheimer Straße 49
Inhaber: Björn Born 61194 Niddatal - Bönstadt

☎ **06034 9022900**



Meister 2. Bundesliga 2023



Herbst-/Winterstimmung im Römerkastell Saalburg Foto: Römerkastell Saalburg/Renate Schmidt

Auch wenn die Sommerzeit zu Ende geht, fällt das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg nicht in den Winterschlaf. Der Archäologische Park und

Römerkastell Saalburg Geänderte Öffnungszeiten

Herbst und Winter im Römerkastell Saalburg

das Museum sind auch im Herbst und Winter für Besucher geöffnet. Die Ausstellungsräume bleiben geöffnet, so dass man sich die archäologischen Funde, Modelle und inszenierten Bereiche in Ruhe anschauen kann.

Der Museumsshop präsentiert sein umfangreiches Sortiment an Büchern, Repliken, Schmuck und Souvenirs. Hier lässt sich sicherlich das eine oder andere außergewöhnliche Weihnachtsgeschenk finden. Nach einem Spaziergang im Park lädt das Museumsrestaurant Taberna zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Kuchen oder einem Römerteller ein.

Die Öffnungszeiten passen sich bis 29. Februar 2024 den kürzeren Tagen an: Archäologischer Park und Museum sind dienstags bis sonntags von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Montags ist im Winterhalbjahr Ruhetag.

Der Museumsshop hat in dieser Zeit reduzierte Öffnungszeiten, die Sie bitte der Homepage entnehmen. Ebenfalls geschlossen ist an Heiligabend und Silvester (24.12. und 31.12.). Das Museumsrestaurant Taberna hat – außer im

Monat Januar (Betriebsferien) – dienstags bis sonntags von 12 bis 16 Uhr geöffnet.

Während der Winterzeit gibt es an den Sonntagen um 14 Uhr öffentliche Kastellführungen. Für Feiern von Firmen und Privatleuten sind die historischen Räume des Kastells, gerade auch in der Vorweihnachtszeit, begehrte Orte für Veranstaltungen. Anmeldungen für Führungen und Veranstaltungen unter Tel. 06175/9374-20 (Frau Krieger) oder /9374-0 (Zentrale).

Veranstaltungskalender der Stadt Niddatal

Sonntag, 19. November

9.30 Uhr: **Intuitive Ernährung - Workshop**, MüZe Treff „Alte Schule“, Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.

10.00 Uhr: **Volkstrauertag und Offene Kirche** mit dem Liederkreis „Frieden denken am Volkstrauertag“, ebenfalls um 11.00 Uhr, Ev. Kirche Assenheim, Ev. Kirchengemeinde Assenheim

Montag, 20. November

15.30 Uhr: **„Mein Kind in den ersten drei Lebensjahren“** - Elternvortrag, MüZe Treff „Alte Schule“, Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.

Dienstag, 21. November

19.00 Uhr: **Jahreshauptversammlung**, Aula der Geschwister-Scholl-Schule, Förderkreis der Geschwister-Scholl-Schule Niddatal e.V.

Donnerstag, 23. November

15.00 Uhr: **Herzlich Willkommen beim Mamageflüster** - Vortrag, MüZe Treff „Alte Schule“, Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.

Freitag, 24. November

19.30 Uhr: **Vereinbarkeit für Elternpaare** - Vortrag, MüZe Treff „Alte Schule“, Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.

Samstag, 2. Dezember

Weihnachtsmarkt rund um die Kirche und in der Mühlenstraße, Ev. Kirchengemeinde Assenheim

15.00 Uhr: **Wohnraum schaffen:** Adventliche Nistkastenbauaktion, Altes Rathaus Assenheim, NABU Umweltwerkstatt e.V.

Donnerstag, 21. Dezember

19.30 Uhr: **Adventskonzert**, Ev. Kirche Kaichen, Chorgemeinschaft Kaichen

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 1. Dezember 2023

Nächster Erscheinungstermin: KW 50/2023

www.monatsjournal.de

50 JAHRE NIDDERAUER TTC

ABBA99

In der
Kultur- und Sporthalle Nidderau-
Heldenbergen

18. November um 20:45 Uhr

Vorverkauf: 17,50€ | Abendkasse: 19€

VORVERKAUFSSTELLEN

Papiercenter Nidderau (afR)

Sonnenapotheke Ostheim

Direkt über: karten@nidderauer-ttc.de

Plateauschuhe, Schlaghosen und Glitzerlook - ein Ausdruck des ABBA-Jahrzehnts. Die Mitglieder der Showband ABBA 99 leben dieses einmalige Glam & Glitzer live auf der Bühne. Handgemachte Musik - ohne zusätzliche Einspielungen oder Chorsamples!



Neue Dusche in 2 Tagen! nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung



- Fugenlos
- Schnell
- Sauber

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Tel.: 06003 - 76 77

me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach

www.bad-heizung-vida.de



www.duschking.de

Starterfeld von über 70 Teilnehmern

Das mit viel Spannung und hohen Ansprüchen erwartete Agility Turnier des Verein für Sport- und Gebrauchshunde Niddatal fand endlich am Sonntag den 22.10.2023 auf dem Vereinsgelände statt.

Dazu verwandelte sich das Übungsgelände teilweise in eine Zeltstadt der angereisten Sportler mit ihren Vierbeinern. Der 30x45 Meter große Turnierbereich wurde sorgfältig am Vortag vorbereitet und abgesteckt, so dass der Richter Michael Rusch am Wettkampftag Parcourslängen bis zu 220 Metern, mit teilweise drei Tunneln, vielen Hürden, Laufsteg, A-Wand, Doppelsprunghindernissen,

Slalom und Mauer je nach Schwierigkeitsklasse einrichten konnte. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Michael Rusch, der den Wettkampf äusserst professionell und kurzweilig über den gesamten Tag geführt hat.

Ein weiteres Dankeschön auch an die Helfer aus dem Verein, die sowohl die umfangreichen Umbauten des Parcours schnell durchgeführt, die Zeitmessanlage betreut und die Dokumentation der Ergebnisse übernommen haben, aber auch an die Helfer die beim Auf- und Abbau und der Betreuung vor und in der Küche tatkräftig zum guten Gelingen des Turniers beigetragen haben. Bei einem Starterfeld

von über 70 Teilnehmern, von Anfänger bis Deutsche Meisterschaft-Qualifikation, in den Hundegrößenklassen Small, Medium, Intermediate und Large in den Schwierigkeitsklassen A0, A1, A2 und A3 und jeweils noch der Spiel- oder Second Chance Läufe lässt sich der organisatorische Aufwand erahnen. Die Sportler mit Ihren vierbeinigen Gefährten konnten dann ab 9.00 Uhr das im Training erlernte Können im Wettlauf gegen die Uhr und dem fehlerfreien Lauf über die Hindernisse zeigen. Mit Geschwindigkeiten im Durchschnitt von bis zu 6,71 m/s (entspricht fast 25 km/h) sind die Hunde dabei unterwegs, immer mit einem Auge auf den Hundeführer gerichtet, der mit Körpersprache, Handzeichen oder Kommandos den Weg durch den Parcours weist. Mit viel Spass und Freude absolvierten die Vierbeiner die Sprünge über die Hürden oder die Wippe, rannten durch die Tunnel oder schlängelten sich durch den Slalom.

Der Wettkampf endete gegen 16:00 Uhr mit zufriedenen Teilnehmern und den Siegerehrungen in allen Klassen, vorgenommen durch die Vorsitzende des Vereins Wiebke Bremer. Am Ende waren sich alle einig, das Agility Turnier will der VSGH 2024 wieder durchführen.



Hazel beim Hürdensprung

GEBÄUDEREINIGUNG DENNIS HIMMEL



Glasreinigung privat & gewerblich
Büroreinigung
Treppenhausreinigung

01590 6404801
gebauereinigung_himmel@web.de

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

Kanaltechnik Zahn GmbH
63674 Altenstadt

06047-343 87 21

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de
www.Monatsjournal.de



Metzgerei & Party-Service

Neueröffnung Verkaufsstelle in Assenheim

Verehrte Kunden,
wegen der geplanten Straßensperrung in Bönstadt eröffnen wir ab dem 17.11.23 in Assenheim auf dem Gelände des GTÜ am Salzplatz (Assenheim Richtung Florstadt) einen Verkaufswagen.

Es freut sich auf Sie,
ihr Team der Metzgerei Craß

Öffnungszeiten sind von:

Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 13.00 Uhr

Das Ladengeschäft in Bönstadt ist natürlich wie gewohnt geöffnet.

Assenheimer Straße 19
61194 Niddatal 2
Tel. 06034-930088

www.Metzgerei-Crass.de
Rainer.Crass@T-Online.de

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

BESTATTUNGSHAUS MARCEL HELLER

IHR BESTATTER IN DER REGION

GEMEINSAM
DEN LETZTEN
WEG BEGLEITEN

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1 kontakt@bestattungshaus-heller.de
61206 Wöllstadt www.bestattungshaus-heller.de

Mobil 0157 73639246
Tel. 06034 / 9397105

Agethen

▮ Karosserie-Fachbetrieb ▮ Kfz-Meisterbetrieb

▮ AutoLackierung ▮ Beschriftung

FREIE
MARKENUNABHÄNGIGE
WERKSTATT!

50

1968 - 2018

AGETHEN-GMBH.DE

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
 E-MAIL AGETHENGMBH@AGETHEN-GMBH.DE

Tel. 06031 166710